

Erster Rostocker Energietag

Spätestens nach dem Unfall in Fukushima steht die Energiefrage wieder neu im Fokus der Öffentlichkeit. Die Energietechnik berührt viele Fachgebiete, aber in erster Linie den Maschinenbau und die Elektrotechnik. Betrachtet man die Elektrische Energieversorgung durch Kraftwerke, die Heizungswärme für Gebäude, die umgesetzten Energiemengen in der Industrie und beim Verkehr, wird deutlich, dass es hier um die Erzeugung von elektrischer Energie, von Wärme und von mechanischer Antriebsenergie in industriellem Maßstab (G-Watt) geht. Die Erzeugung und Umwandlung geschieht mittels Turbo- und Kolbenmaschinen sowie Wärmeübertragern und Verbrennungsvorrichtungen, womit dem klassischen Maschinenbau eine zentrale Rolle bei der Energiewandlungstechnik zukommt. Auch die wichtigen umwelttechnischen Aspekte der Energiewandlung betreffen im Kern die Konstruktion, den Bau und die Prozessführung der entsprechenden Apparate, Maschinen und Anlagen. Der Lehrstuhl für Technische Thermodynamik und der Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik sowie der Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgung der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik der Universität Rostock beschäftigen sich seit Jahren erfolgreich mit der Erforschung, der Wissenschaft und der Lehre der Energiewandlungs- und -übertragungstechnik. Sowohl Grundlagenforschung, als auch industriell angewandte Entwicklungen in Zusammenarbeit mit der FVTR GmbH werden mit Partnern aus der Region vorangetrieben. Auf dem ersten Rostocker Energietag soll über aktuelle Fragen und Ergebnisse von Projekten berichtet werden.



Der Eintritt ist frei -
um eine formlose Anmeldung wird gebeten

Anmeldungen bitte an:
dagmar.nautsch@uni-rostock.de
oder per Fax/Telefon — siehe unten



Organisation

Universität Rostock

Fakultät Maschinenbau und Schiffstechnik
Lehrstuhl für Technische Thermodynamik
Prof. Dr.-Ing. Egon Hassel
A.-Einstein-Str. 2, 18059 Rostock

Telefon: 0381 4989400
Fax: 0381 4989402
www.lit-rostock.de

Erster Rostocker Energietag

am 18. 07. 2011,

09.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

Universität Rostock, Fakultät
Maschinenbau und Schiffstechnik

Albert-Einstein-Str. 2, Großer
Hörsaal,
18059 Rostock

Vorläufiges Programm

Erster Rostocker Energietag

9:00 Uhr: Grußworte (u.a. MdL M. Brodkorb, Hochschulpolitischer Sprecher SPD Landtagsfraktion (unter Vorbehalt bestätigt), Prof. Nelles, Vorsitzender VDI-MV, Dr. Fuchs, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus MV)

9:30 Uhr: „Perspektiven der Energietechnik aus Sicht des Maschinenbaus“ Prof. Dr.-Ing. Egon Hassel, Lehrstuhl Technische Thermodynamik, Universität Rostock

10:00 Uhr: „Die Bedeutung des Verbrennungsmotors unter Einsatz klassischer und regenerativer Kraftstoffe mit hoher Energiedichte für die Mobilität der Zukunft“, Prof. Dr.-Ing. Horst Harndorf, Lehrstuhl Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren, Universität Rostock

10:30 Uhr: „Probleme und Herausforderungen für die zukünftige Elektrische Energieversorgung in Deutschland“, Prof. Dr. Harald Weber, Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgung, Universität Rostock

11:00 Uhr: „Thema NN“, Dr.-Ing. Martin Kautz, Fa. Siemens AG, Corporate Technology, Erlangen (angefragt)

11:30 Uhr: „Von der Grundlagenforschung zur Anwendung: Die FVTR GmbH als Universitätsausgründung im High-Tech - Bereich der Energietechnikforschung“ M. Reissig, FVTR GmbH Rostock

12:00 Uhr: Mittagspause, Posterausstellung

14:00 Uhr: „Thermodynamische Modellierung von Kraftwerken unter dem Aspekt der Einspeisung fluktuierender Windenergie“ S. Meinke, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik, Universität Rostock

14:30 Uhr: „Energetische Verwertung von Abfällen“, Prof. Dr. M. Nelles, Fachgebiet Abfall- und Stoffstromwirtschaft, Universität Rostock

15:00 Uhr: „Thema N.N.“ Dr. Britz, Fa. Webasto, Neubrandenburg (angefragt)

15:30 Uhr: Die Elektrische Energieversorgung als geregeltes System“, C. Ziems, Lehrstuhl für Elektrische Energie-versorgung, Universität Rostock

16.00 Uhr: „Thema N.N.“, B. Richter, Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren, Universität Rostock

17:00 Uhr:

Voraussichtliches Ende der Tagung